

AUSZEICHNUNG

Braunschweiger Hauptschüler für besondere Leistungen geehrt

Aktualisiert: 24.06.2023, 09:00 | Lesedauer: 4 Minuten

[Claus Buhlmann](#)

Die Stadt würdigt besondere Leistungen von Hauptschülerinnen und Hauptschülern.

Foto: Bernward Comes

BRAUNSCHWEIG Ausgezeichnet für soziales Engagement und schulische Leistungen: „In jedem Hauptschüler steckt eine Bereicherung für die Gesellschaft.“

 **Externer Inhalt**[Datenschutzerklärung](#)

Inmitten des schweren Unwetters war das ein Lichtblick: In der Dornse des **Altstadtrathauses** ehrte die Stadt **Braunschweig** am Donnerstag die herausragenden Leistungen von Hauptschülerinnen und Hauptschülern sowie von Schülerinnen und Schülern der Integrierten Gesamtschulen, die ihre „Karriere“ mit einer Hauptschulempfehlung begonnen haben. **Bürgermeisterin Annegret Ihbe** vergab die Auszeichnungen in den Kategorien „herausragende schulische Leistungen“ sowie „herausragendes soziales Engagement“.

Sie würdigte die herausragende **Motivation** und Selbstständigkeit, die die zwölf Ausgezeichneten während ihres „nicht immer geradlinigen und spaßigen“ Schulwegs bewiesen hätten. „**Zielstrebigkeit** und Engagement sind keine Frage der Schulform. Wir hoffen, dass auch **Ausbildungsbetriebe** und Unternehmen noch mehr auf Hauptschülerinnen und Hauptschüler aufmerksam werden und ihre Potenziale erkennen.“ Außerdem unterstrich Ihbe, wie wichtig die Unterstützung der jungen Leute durch Lehrer und Eltern sei. „Die heutigen Schulabgängerinnen und Schulabgänger sind engagiert, motiviert und wir brauchen sie alle!“, bekräftigte sie.

Von der Hauptschule zum Abitur und Medizinstudium

Die Laudatio hielt **Dr. Michael Bohne**, Psychiater, Unternehmens- und Auftritts-Coach sowie Sachbuchautor – und ehemaliger Hauptschüler mit einer unkonventionellen und zugleich erfolgreichen Karriere. Mit fünf Jahren eingeschult und schon früh als **Legasthener** „ausgezeichnet“, wie er es selbst scherzhaft formulierte, verließ er die **Hauptschule** nach der achten Klasse ohne Abschluss. Er habe jedoch sofort angefangen zu arbeiten und sich bei einer **Volkshochschule** angemeldet, berichtete er. Innerhalb von sechs Monaten habe er seinen Hauptschulabschluss nachgeholt und seine alte Klasse sogar noch zeitlich überholt. Später führte ihn der Weg über das **Abitur** und das **Medizinstudium** zu seinem heutigen Beruf.

OPINARY



Die Laudatio hielt Dr. Michael Bohne. Er ist Psychiater, Unternehmens- und Auftritts-Coach sowie Sachbuchautor, und war einst Hauptschüler.

Die Laudatio hielt Dr. Michael Bohne. Er ist Psychiater, Unternehmens- und Auftritts-Coach sowie Sachbuchautor, und war einst Hauptschüler.

Foto: Bernward Co.

Es war nicht das erste Mal, dass Bohne nach Braunschweig gekommen ist: Als Psychotherapeut habe er schon viele Mitarbeiter der Nord-LB im Bereich „intuitives Risikomanagement“ unterstützt, sagte er. In seiner Laudatio betonte Bohne: „In jedem Hauptschüler steckt eine Bereicherung für die Gesellschaft.“ Dafür gab es starken Applaus. Auch stellte er klar, dass für ihn **Glück** und **Erfolg** nichts mit der Position in der Gesellschaft zu tun hätten – erfüllenden Erfolg gebe es überall. Er wünschte sich mehr Wertschätzung für alle Tätigkeiten, nicht nur für akademische, und berief sich dabei auf **Bundestagspräsidentin Bärbel Bas**, die selbst „nur“ einen Hauptschulabschluss hat.